Bergbaunewsletter

11. KW 2016

Lorrie-Ann und Jochen Draeger

Bochumer Eisenhütte Heintzmann

EISENMANN

Peter Zuber

Dr. Michael Friedrich

Karsten Reckert

Grünewald GmbH

HANSEN®
MADE IN GERMANY SINCE 1969

Carl Hamm
Qualität – die verbindet

indurad
The Industrial Radar Company

KSE-LIGHTS GmbH

maas

Maas Bergbau

MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH

Prof. Dr. Ulrich Paschedag

VIA INTERNATIONAL d.o.o.

Ulrike Stottrop

Dipl. Bergbauing. Friedrich F. Bittner, Franz Becker, Heinz-Ludwig Bücking, Dipl. Ing. Harald Franz, Dipl. Bergbauing. Gerd Hartung, Dr. Hans-Hermann Hunfeld, Franz Lumetzberger, Ralf Neubert, Dipl. Bergbauing. Wolfgang Rühl, Dr. Volker Schacke, Gabi und Kornel Schleibach, Hans-Peter Schöngen, Corinna und Manfred Smaniotto, Dipl. Bergbauing. Karl-Heinz Stenmans, Bernd Thomas,

Ein herzliches „Dankeschön“ an oben aufgeführte Firmen und Privatpersonen, die meine

Initiative zur Erhaltung der bergmännischen Tradition unterstützt haben!

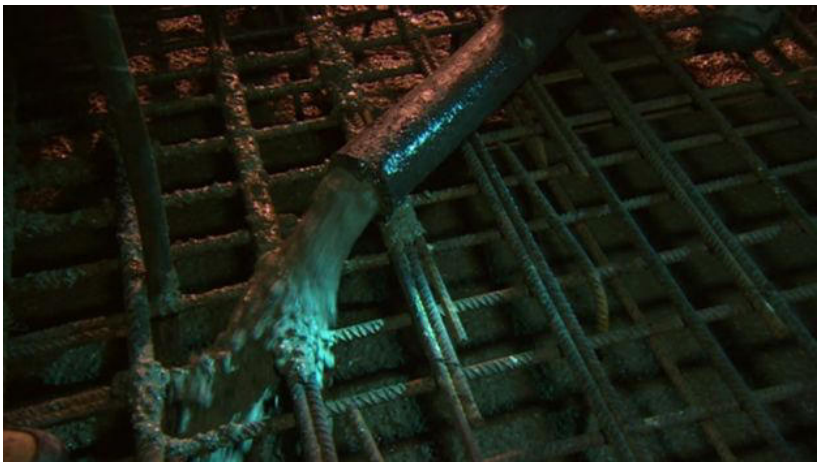
Es folgt in den nächsten Wochen die offizielle Übergabe der Spende an das Bergbaumuseum Aldenhoven.

Foto und Bericht folgen!

Ich bitte weiterhin um Überweisung der Jahresgebühr für den Newsletter, damit auch in der Zukunft Projekte unterstützt werden können!

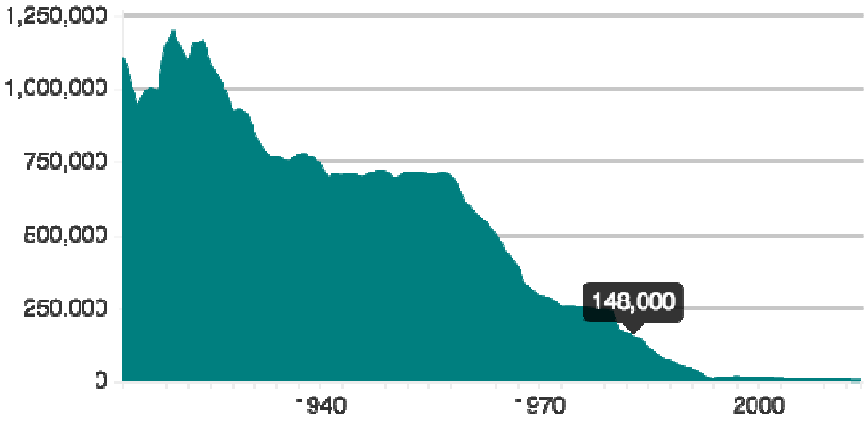
Großbritannien

Drei Monate nach Einstellung der Förderung wurden die Schächte des Bergwerks Kellingley mit Betonpfropfen verschlossen. Für jeden Pfropfen wurden drei Stunden benötigt. Über ein Rohr in der Schachtmitte wird Methan abgesaugt und in einem BHKw zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt.

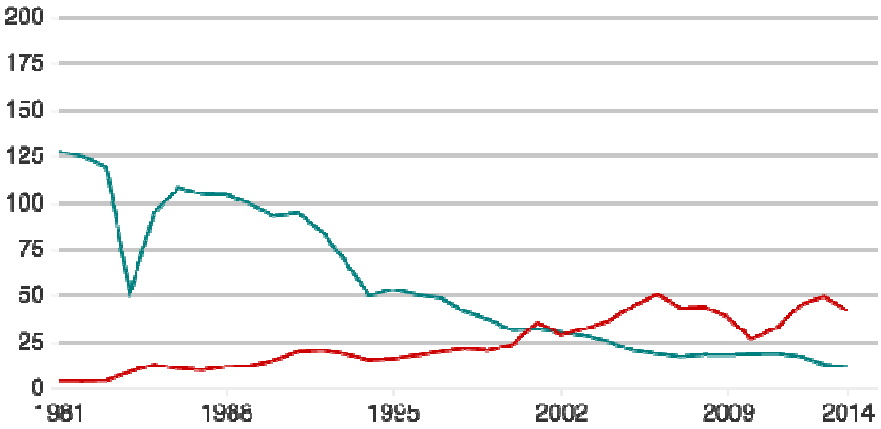


Betonieren der Schachtabdeckung

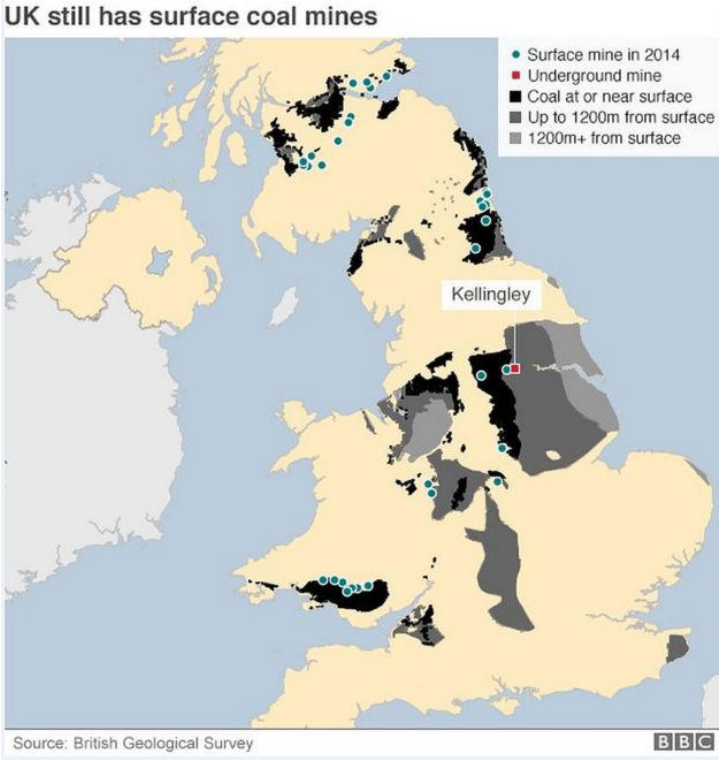
Der Bergbau in UK



Beschäftigte im Bergbau



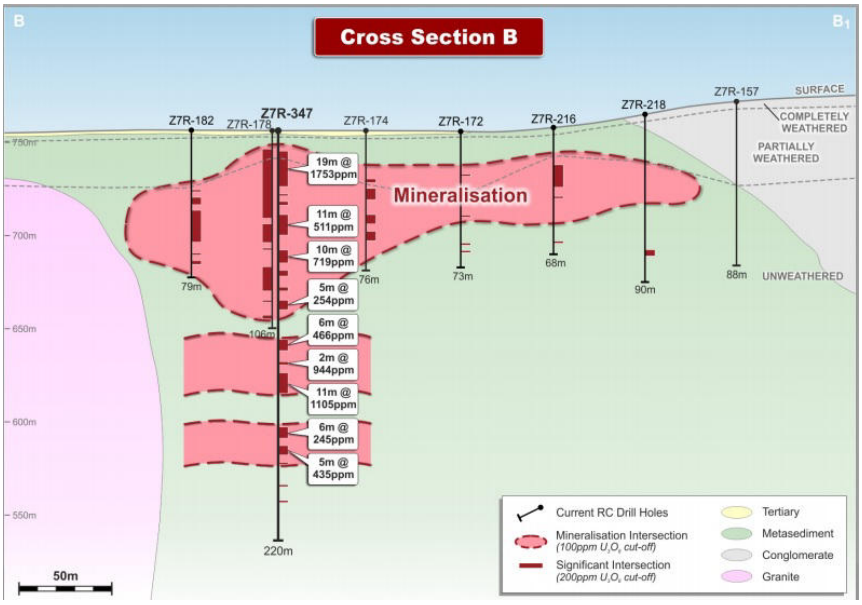
Förderung und Importe



Kohlefelder

Spanien

Die australische Berkeley Energia treibt ihr Uranprojekt Salamanca voran. Derzeit lässt das Unternehmen die Straßen und die Stromleitung zum Tagebau Retortillo bauen. Geplant ist eine Jahresproduktion von 4.3 Mio. Pfund Uranoxid über eine Lebensdauer des Tagebaus von 18 Jahren. Investiert wurden bisher 60 Mio. USD in das Projekt.



Geologisches Profil

Polen

Schacht 8 des Bergwerks Jankowice ging 1991 mit einer Teufe von 731m in Betrieb. Derzeit wird er unterhalb dieser Sohle unter einer Schutzbühne bis auf 1.103m Teufe tiefer geteuft. Wenn er 2019 in Betrieb geht, sind weitere 93 Mio.t Kohle aufgeschlossen und damit die Förderung für die nächsten 18 Jahre gesichert.

Teufeinrichtung

Am 17. März wurde die in wirtschaftlichen Schwierigkeiten steckende Kopex SA von der Famur SA übernommen.

Die Kokerei Carbo-Koks in Bytom hat nur 18 Monate nach ihrer Übernahme Insolvenz angemeldet.

Zum 1. April wird das Bergwerk Anna an die Gesellschaft für Umstrukturierung (SRK) übertragen.

KWK Anna

Die KGHM hat Jahr 2015 mit einem Verlust von 1,19 Mrd. Euro abgeschlossen. Gegenüber 2014 ist der Kupferpreis um 20% auf 5.495 USD/t gesunken. Die Unze Silber ging um 18% auf 15,68 USD zurück. Für 2016 wird ein Preis von 5.000 USD/t Kupfer und 14 USD/Unze Silber erwartet. Durch Umstrukturierungs- und Sparmaßnahmen soll das Unternehmen 2016 wieder in die Gewinnzone geführt werden.

Slowenien

Einen zweitägigen Besuch unternahmen Vertreter des türkischen Arbeitsministeriums auf dem Bergwerk Premogovnik Velenje. Grund war eine Empfehlung der Europäischen Kommission im Rahmen des TAIEX-Programms die Gewinnungsmethoden des Bergwerks Velenje und die WiFi und RFID Systemen untertage zur Überwachung der Mitarbeiter und Prozessabläufe kennenzulernen.

Schweden

Sandvik legt die Bereiche Sandvik Mining und Sandvik Construction zum neuen Bereich Sandvik Mining und Rock Technology zusammen. Die neue Sparte arbeitet ab 1. Juli unter dem neuen Namen.

Russland

Nach einer Vereinbarung zwischen der UVEX GROUP und der Firma Petrel werden dort jährlich 300.000 Helme vom Typ SUPER BOSS EXPO mit Spritzmaschinen aus Weißrussland produziert.

Helmproduktion

Igor Ziuschin, der Besitzer der Gesellschaft Mechel hat auf einer Konferenz über die Sicherheit in untertägigen Kohlebergwerken vorgeschlagen, alle Kohlebergwerke zu schließen und Kohle ausschließlich in Tagebauen zu gewinnen und damit eine landesweite Diskussion ausgelöst. Die Lagerstätten im Fernen Osten des Landes, allen voran das Elga Feld mit Vorräten von 2,2 Mrd.t könnten in naher Zukunft mit ihrer Förderung die Jahresförderung der Bergwerke von Workuta komplett ersetzen.

Armenien

Im April beginnt der Bau des Goldtagebaus Amulsar. Die amerikanische Lydian International Ltd. will hier mit ihrer Tochtergesellschaft Amulsar ab 2018 über einen Zeitraum von zehn Jahren jährlich 200.000 Unzen Gold produzieren.

Südafrika

ABB liefert für den Neubau des Diamantenbergwerks Venetia eine Doppeltrommelfördermaschine für den Personen- und Materialtransport, zwei Koepe-Fördermaschinen für die Produktenförderung und eine Eintrommelfördermaschine für die Wartung. Das Bergwerk soll 2020 in Förderung gehen.

Bergwerk Venetia

Oman

Die drei Unterwassergewinnungsmaschinen der Nautilus Minerals sind im Hafen Duqm angekommen. Hier sollen die Maschinen ab April unter Wasser getestet werden. Der Einsatz in der Bismarck See vor Papua-Neuguinea soll im ersten Quartal 2018 beginnen.

Unterwasserteilschnittmaschine

Ghana

Der China-Africa Development Fund (CADFund) wird den Bau eines 350 MW Kohlekraftwerks mit 1,5 Mrd. USD in Aboano im Distrikt Ekumfi finanzieren. Das Projekt wird von der Volta River Authority (VRA) und der chinesischen Shenzhen Energy Group Co. Ltd. verwirklicht. Geplant ist ein späterer Ausbau des Kraftwerks auf 4 x 350 MW.

Kanada

Der Diamanttagebau Gahcho Kue, einem Joint Venture aus De Beers und der Mountain Province Diamonds ist zu 87% fertig und soll in der zweiten Jahreshälfte von 2016 mit der Förderung beginnen. Das 1.1 Mrd. teure Projekt soll 400 Menschen beschäftigen und hat eine Lebensdauer von 12 Jahren. Jährlich sollen 4.5 Mio. Karat produziert werden.

Karnalyte Resources hat mit der indischen Gujarat Fertilizers and Chemicals Ltd (GSFC) einen Vertrag über die Finanzierung von 700 Mio. USD zum Bau eines Kalibergwerks in der Nähe der Stadt Wynyard abgeschlossen. Das Bergwerk soll in drei Phasen entwickelt werden – 625.000 t/j, 750.000 t/j und in der Endphase 2.125 Mio. t/j. Nach Inbetriebnahme des Bergwerks nimmt GSFC über einen Zeitraum von 20 Jahren jährlich 350.000t ab. In Phase 3 sollen es bis zu 1 Mio.t sein.

Der Bau des Steinkohlebergwerks Murray River in British Columbia ist von der HD Mining International gestundet worden. 51 chinesische Bergleute eines Contractors sind nach Hause geschickt worden.

China

Tausende von Bergleuten streiken seit Tagen in Shuangyahan in der Provinz Heilongijang wegen unbezahlter Löhne und der Angst vor Massenentlassungen. Die Proteste richten sich gegen die Longmay Mining Holding Group, dem größten Bergbauunternehmen im Nordosten Chinas.

Fotos streikender Bergleute

Indien

Das Land kann seine Kohleimporte weiter zurückfahren. Bei den Kraftwerken liegen mittlerweile 37.2 Mio.t auf Halden. Dies reicht für einen 26 tägigen Betrieb der Kraftwerke.

Myanmar

Nach einer zehnwöchigen Reise über 13.000km auf See, über Straße und Flüsse erreichten 29 Terex Dumper die Jade Tagebaue von Phakant im Bundesstaat Kachin. Die Aung Hein Min Gems Co. Ltd., die Yar Za htar Ne Gems Co. Ltd. und die Myanmar Thura Gems Co. Ltd.

bekamen 19 Stück TR100 (100t) und 10 Stück TR60 (60t) Dumper. Gebaut wurden die Trucks im schottischen Motherwell.

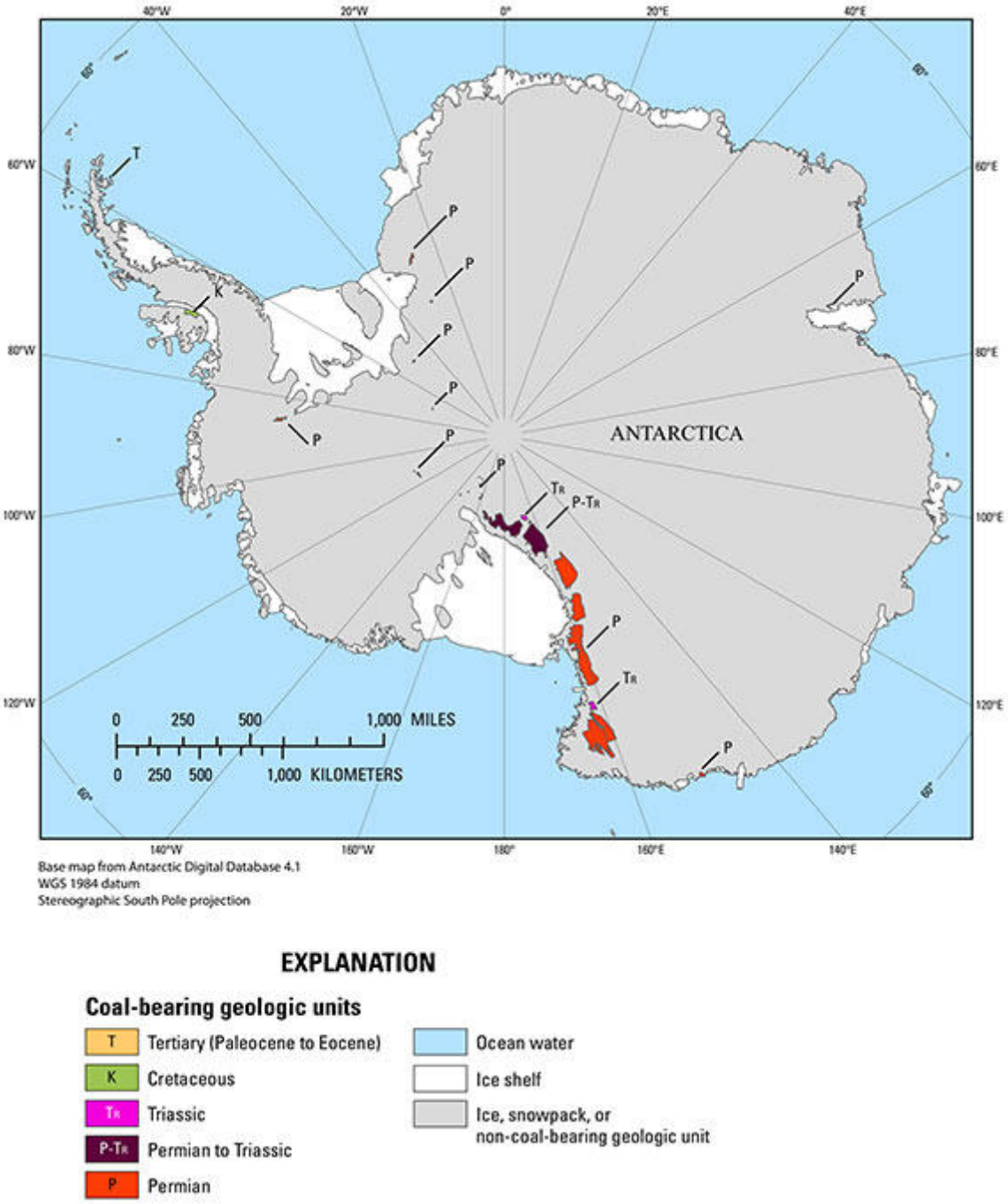
Flusstransport

Australien

3,5 Monate vor Plan hat die Hevila Resources Limited auf ihrem Goldtagebau Portia in Broken Hill ihr erstes Golderz gefördert. Der Bergbauvertragspartner Consolidated Mining & Zivile Pty Ltd (CMC) hat nach dem Abbaggern der 70m mächtigen Überdeckung den 5m mächtigen Erzhorizont freigelegt.

Antarktis

Das US Geological Survey (USGS) hat eine Karte mit den Kohlelagerstätten der Antarktis veröffentlicht.



Grubenunglücke

Die Volksrepublik Donezk (DNR) gab bekannt, dass 2015 bei 235 Unfällen der staatlichen Bergwerke insgesamt 17 Bergleute tödlich verletzt wurden. 2014 waren es 543 Unfällen mit 21 tödlich verunfallten. Bei den Privatgruben wurden bei 178 Unfällen insgesamt 36 Bergleute tödlich verletzt. Davon 34 Bergleute am 4. März durch eine Schlagwetter-explosion auf dem Bergwerk Sasjadko.

Auf dem Bergwerk Intaugol in der russischen Republik Komi wurde ein Bergmann beim Platzen eines Hydraulikschlauches tödlich verletzt.

Bergwerk Intaugol

Bei einem Wassereinbruch in einem Kleinbergwerk am Mt. Diwalwai in der Stadt Monkayo auf den Philippinen ertranken vier Bergleute. Drei weitere werden derzeit noch vermisst.

Auf dem Goldbergwerk Lece in Medvedje / Serbien wurde ein Bergmann durch Steinfall tödlich verletzt.

Goldbergwerk Lece

Glückauf